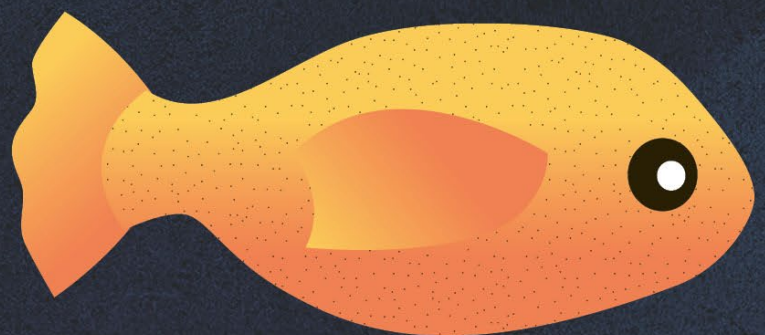


# Quartal-Update März 2024

ÜBERLICK ÜBER UNSERE FONDS	1
WEBINAR VOM 24.04.2024	1
RESEARCH/PORTFOLIOMANAGEMENT	2
NACHHALTIGKEIT	4
FOOD SAFETY – FISCH ALS LEBENSMITTEL	5
RECHTLICHE HINWEISE	6





# Überblick über unsere Fonds per 31.03.2024



«Um die wachsende Weltbevölkerung zu ernähren und die steigende Nachfrage nach Meeresfrüchten zu decken, müssen wir zusammenarbeiten.»

Helene Ziv-Douki, Präsidentin Cargill Aqua Nutrition zum neuen «The Salmon Living Lab»

Per 31.03.2024	NAV	Δ3 m	Δ12 m	Δ3 y	Δ5 y	return s.i. (p.a.)	Total AuM in Mio. CHF
Bonafide Global Fish Fund EUR	228.74	6.47%	3.13%	-8.08%	9.01%	7.27%	
Bonafide Global Fish Fund CHF	141.02	10.60%	2.01%	-16.12%	-2.21%	6.07%	
Bonafide Global Fish Fund USD	130.90	3.76%	3.08%	-11.71%	7.81%	3.76%	
Bonafide Global Fish Fund EUR -A-	101.67	6.45%	3.14%	-8.21%	8.91%	3.35%	
Bonafide Global Fish Fund CHF -A-	95.34	10.59%	1.96%	-15.87%	-1.47%	2.05%	
Bonafide Global Fish Fund EUR -Q-	105.67	5.67%	n/a	n/a	n/a	n/a	
Bonafide Global Fish Fund CHF -Q-	110.54	10.54%	n/a	n/a	n/a	n/a	
Bonafide Global Fish Fund EUR -B-	100.99	5.89%	2.20%	n/a	n/a	0.92%	167
Best Catches I EUR	970.36	2.08%	-10.08%	-19.06%	n/a	-0.62%	21
Opportunities I GBP	96.67	-2.98%	-10.23%	n/a	n/a	-1.35%	3
HBC I NOK	266.48	-21.27%	-21.61%	n/a	n/a	-40.16%	5
HBC II NOK	268.04	-21.02%	-20.72%	n/a	n/a	-42.55%	3

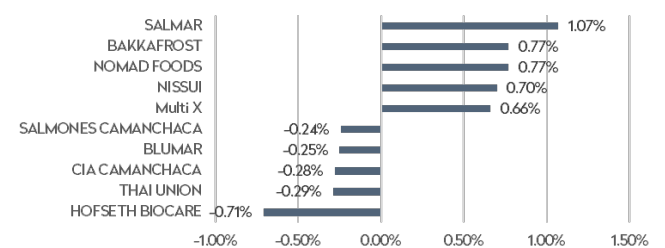
Quelle: Bonafide/IFM

## Die Blue Economy im Aufschwung

Der Bonafide Global Fish Fund -EUR- verzeichnete im ersten Quartal eine beachtliche Rendite von **+6.47%**. Seit dem Tiefpunkt im vergangenen Oktober konnte der Fonds um beeindruckende 15.15% zulegen, was ein deutliches Zeichen für die Qualität und das Potenzial unserer Anlagestrategie darstellt. Dieses positive Ergebnis wurde durch unsere gezielte Sektoren-Allokation und die sorgfältige Auswahl der Unternehmen in unserem Portfolio erreicht. Besonders hervorzuheben ist dabei die **geringe Korrelation unserer Fondsp performance mit den globalen Aktienmärkten**. Die temporären Rückschläge des Vorjahres haben unsere Ausrichtung nicht beeinträchtigt und wir haben an unseren langfristigen Überzeugungen festgehalten. Vielmehr haben die Unternehmen des Sektors mit ihren Ergebnissen für das Jahr 2023 bewiesen, dass sie trotz der vielfältigen Herausforderungen, wie höheren Steuern, gestiegenen Futtermittelkosten und biologischen Schwierigkeiten, in der Lage waren, **Rekordergebnisse zu erzielen**.

## Die Top- und Flop Performer des letzten Quartals

Beitrag zur Performance des Bonafide Global Fish Fund in %



Quelle: Bonafide

## Navigationskarte 2024: Der Kurs für Q2

Das zweite Quartal eröffnet starke Signale: El Niño zieht vorüber, die Anchovies-Fangsaaison in Peru verspricht **Erleichterung für die Futtermittelpreise, was positiv auf der Kostenseite Niederschlag finden wird**. Die „Blue Revolution“ gewinnt weiter an Fahrt. Wir erwarten, dass die steigende globale Mittelschicht und die unaufhaltsame Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Lebensmitteln die Preise für Fish & Seafood weiterhin positiv stützen werden, und dies führt zu zusätzlichen Margen- und Gewinnwachstum für unsere Portfoliounternehmen. Ein Wachstumstrend, der das Jahr 2024 zu einem Schlüsseljahr für Investoren macht.

## «Wir brauchen mehr nachhaltigen Lachs»

Lachs ist ein Core-Investment unseres Portfolios (ca. 25%), und die Branche steht vor einer grossen Herausforderung: Das Angebot muss nachhaltig erhöht werden, um mit der stetig wachsenden Nachfrage Schritt zu halten. Aktuell wird das erforderliche jährliche **Volumenwachstum von 3.3%**, wie von der FAO vorgesehen, nicht erreicht, was das bestehende Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage weiter zunehmen lässt. Um diesen Trend umzukehren, sind Innovationen und Prozessoptimierungen entscheidend. Die Fundamente sind solide, und die zunehmende Kooperation mit Regierungen bieten zusätzliche Chancen.

## Webinar vom 24. April 2024

Wir freuen uns, Sie zu unserem nächsten Webinar am 24. April 2024 um 11:30 Uhr (MEZ) einzuladen.

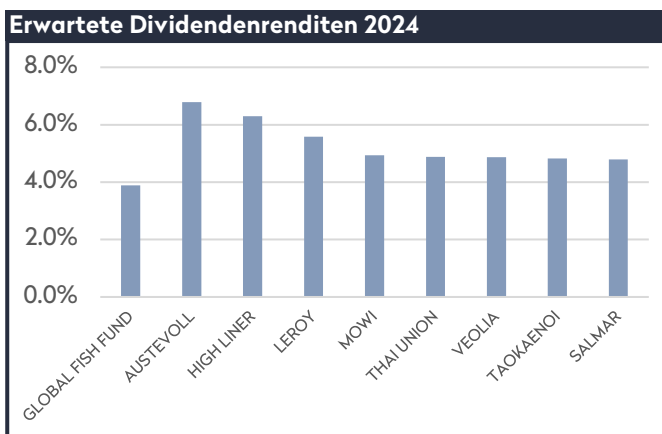
**>>> Jetzt anmelden.**

# Research/Portfolio Management

## Nach 2023 – Zurück zur Normalität?

Die Kurserholung der Portfoliotitel im Global Fish Fund hielt in den ersten drei Monaten 2024 an. **Der Nettoinventarwert legte in EUR um 6.47% zu.** Die Anleger in der CHF-Tranche wurden angesichts der Frankenschwäche sogar mit einem Zuwachs von 10.60% belohnt. Die Baisse, insbesondere mit den erreichten Tiefstwerten im Oktober 2023, war eine Fehleinschätzung des Marktes. Die Unternehmen im Portfolio hatten zu keinem Zeitpunkt Zeichen gesendet, die diesen Taucher an der Börse in irgendeiner Weise rechtfertigten. Das aggregierte Kurs-/Buchwert-Verhältnis von 1.2x des Portfolios war damals ein klares Kaufsignal.

2014 gelang es dem Fonds einen **Rekord von sechs positiven aneinander liegenden Monaten aufzustellen. Wie stehen unsere Chancen im 2024?** Es wäre ein weiteres Signal, dass Fish & Seafood-Investitionen ihre Attraktivität zurückgewinnen. Die Vorzeichen dazu stehen sonderlich gut. Einerseits befinden sich die Lachspreise für die Produzenten auf Rekordniveau, andererseits gibt es gute Gründe, dass die Futtermittelpreise ihren Peak in den zurückliegenden Monaten erreicht haben. Dies beflügelt die gesamte Industrie, werden doch bei höherer Profitabilität Investitionen vorangetrieben, von denen die Zulieferindustrie profitiert. Des Weiteren lernt der Konsument in Europa und der restlichen Welt mit den höheren Preisen für Lebensmittel umzugehen. Dies hilft insbesondere den Verarbeitern, die teurere Markenprodukte führen. Was jedoch schon sicher ist: **Im zweiten Quartal steht dem Global Fish Fund die beste Dividendsaison seit Lancierung bevor.**



Quelle: Bloomberg, 2. April 2024

## Rückenwind aus der Politik?

Auf der politischen Ebene wurde insbesondere der Ton in Chile gemässigter. Angesichts der derzeitigen wirtschaftlichen Schwäche kann es sich die Regierung um Präsident Gabriel Boric nicht leisten, der wichtigsten Exportindustrie im Süden des Landes weitere Unsicherheiten aufzubürden. Es stehen Arbeitsplätze in ruralen Gebieten auf dem Spiel. **Es kann als politische Kehrtwende seit den erstmaligen Ausschreitungen 2019 in Chile betrachtet werden.** In 18 Monaten stehen die nächsten Wahlen bevor und die Umfragewerte für die aktuelle Regierung sind im Keller. In

Norwegen ist die Linksregierung um Jonas Gahr Støre in einem ähnlichen Dilemma. Die wirtschaftsfeindliche Steuerpolitik bremst Investitionen und lässt norwegische Unternehmer aus einem einzigen Grund aus dem Land flüchten: Damit sie keine Unternehmensanteile verkaufen müssen, nur um die private Vermögenssteuer zu begleichen. Die Umfragewerte sind nach wie vor im Keller und weitere Vorstösse im Parlament sind wohl nicht mehrheitsfähig. **Im Herbst 2025 stehen in Norwegen die nächsten Regierungswahlen an – Stand heute mit einem kräftigen Rutsch zu wirtschaftsfreundlicheren Parteien.**

## North Atlantic Seafood Forum in Bergen

In der zweitgrössten Stadt Norwegens fand Anfang März die 19. Ausgabe der grössten Seafood-Konferenz der Welt statt. Während die Futtermittelhersteller eingestehen mussten, dass alternative Rohstoffe wie Mycelien noch einen langen Weg vor sich haben, hatten die Farmer 2023 eine gestiegene Mortalitätsrate in der Industrie zu beklagen. Die Biologie machte ihnen das Leben schwer – El Niño und die damit verbundenen schwankenden Wassertemperaturen lassen grüssen. Der weltweit zweitgrösste Lachsfarmer, SalMar, hat ein neues Projekt «Salmon Living Lab» ins Leben gerufen und alle Züchter und Zulieferer eingeladen am Projekt teilzunehmen. Erster Partner ist Cargill, ein anderes Schergewicht in der Industrie. Es gebe viel Potenzial und unentdecktes Wissen bei der Lachszucht, man müsse als Industrie noch stärker kooperieren. **SalMar als Initiator investiert 500 Mio. NOK, rund 50 Mio. EUR in das Projekt.**



Quelle: www.salmonlivinglab.no, 2. April 2024

Ein paar spannende landbasierte Projekte wie z.B. Proximar Seafood, wo der Global Fish Fund Anteile hält, werden in diesem Jahr erstmals Lachse verkaufen. Ansonsten ist die Euphorie für landbasierte Zuchten, die lange «gehypt» wurden, angesichts der stark gestiegenen Investitionskosten weiter eingetrübt. Viele Start-ups suchen Investoren. **Wer über Liquidität und Knowhow verfügt, kann in der aktuellen Phase gute Deals zu attraktiven Konditionen abschliessen.** Geduld braucht es jedoch weiterhin.

## Währungen

Gegenüber dem EUR haben sich NOK (-4%), THB (-4%), JPY (-5%) und CLP (-9%) abgewertet. Fundamental nachvollziehbar ist die Bewegung im chilenischen Peso, wo die Zentralbank die Leitzinsen vom Höchststand von 11.25% im Juli 2023 auf 6.25% Anfang April 2024 bereits kräftig gesenkt hat. Die chilenischen Unternehmen verdienen ihr Geld in USD und deren Aktien hätten in einem effizienten Markt

dementsprechend im selben Umfang steigen sollen. Das ist nicht durchwegs geschehen. **In Japan hat die Notenbank nach 25 Jahren das Ende des zinsfreien Geldes signalisiert.** Die symbolische Zinserhöhung von -0.1% auf 0.1% wäre nach fundamentaler Logik Anlass für eine Aufwertung des JPY gewesen. Der Markt zeigt eine Trotzreaktion und fordert offensichtlich weitere Signale von der Bank of Japan. Die Abwertung der NOK war zur Hälfte mit Termingeschäften im Fonds abgesichert.

### Positive Renditebeiträge

SalMar (+1.3%-Punkte), dessen Aktie als einzige der norwegischen Lachsfarmer nun wieder auf dem Niveau von vor der Ressourcensteuer notiert, bekleidete Rang eins. Im ersten Quartal hat sich neuerlich herauskristallisiert, dass die **Zusatzsteuer weniger hoch als befürchtet zu liegen kommt.** Das rapportierte Ergebnis vermochte zudem den Konsens zu übertreffen, sodass positive Gewinnrevisionen folgten. In Chile stieg einzig der Aktienkurs von Multi X (+1.1%-Punkte) kräftig und entschädigte für die Abwertung des CLP. Bakkafrøst (+0.9%-Punkte), die auf den Färøern Inseln und in Schottland Lachse züchtet, kann mit der integrierten Wertschöpfungskette punkten. Auf den abgeschiedenen Inseln im Nordatlantik ist die Futtermittelfabrik von Bakkafrøst praktisch der einzige Abnehmer für pelagische Fische und Fischabfälle. Das Unternehmen verfügt derzeit über eine tiefere Kostenbasis als die Konkurrenz, die teures Fischöl aus anderen Märkten beziehen muss. Die Aktie der japanischen Nissui (+0.9%-Punkte) **setzte zum Höhenflug an und erreichte Ende März das Rekordhoch von knapp unter JPY 1'000.** Damit kehrt die Bewertung des Unternehmens nach fünfjähriger Durststrecke in ihre faire Range zurück. Die Papiere von Austevoll Seafood (+0.9%-Punkte) konnten um 10% zulegen. Der **Markt hatte letzten Herbst wesentlich überreagiert und ein viel zu düsteres Bild gezeichnet.** Der Hersteller von Tiefkühlprodukten, Nomad Foods (+0.7%-Punkte), konnte mit dem Zahlenset fürs Q4/23 überzeugen, ist jedoch mit 10x KGV für 2024 nach wie vor äusserst bescheiden bewertet. Das Management beschloss **erstmalig eine Dividende auszuschütten, um die Aktie für Investoren attraktiver zu gestalten.** Die weiteren Gewinner sind Nichirei (+0.8%-Punkte), Mowi (+0.6%-Punkte) und Leroy Seafood (+0.6%-Punkte). Insgesamt 23 von 36 (64%) Titeln im Portfolio leisteten in den vergangenen 90 Tagen einen positiven Beitrag.

### Negative Renditebeiträge

Hofseth BioCare (-0.6%-Punkte), dessen Aktie bei NOK 2.00 so tief notiert wie letztmals 2018, ist zuunterst auf der Liste. **Diese Marktbewertung passt nun zur fundamentalen Entwicklung so gar nicht zusammen.** Der Upcycling-Spezialist für «Lachsabfälle» aus Alesund erwirtschaftete 2023 dreimal mehr Umsatz als 2018 und hat dem Markt erstmals signalisiert, dass 2024 der «Cashburn» aller Voraussicht nach vorbei ist. Für die letztmalige Bilanzsanierung hat der Lieferant der Rohstoffe im Dezember eine **Wandlung der Schulden in Aktien zu einem Preis von NOK 9.00 akzeptiert.** Das ist 350% höher als der aktuelle Kurs. Üblicherweise müssen Unternehmen mit Geldproblemen bei Aktienemissionen Abschläge in Kauf nehmen. Das Renditepotenzial bei Hofseth BioCare ist daher entsprechend gross, wenn die nächsten Quartalsergebnisse präsentiert werden. Die restlichen Portfoliounternehmen lieferten moderate negative Beiträge

zwischen -0.0% und -0.3%. Insgesamt 13 von 36 Titel belasteten die Fondsrendite in den letzten drei Monaten.

### Allokationsveränderungen

Zu Jahresbeginn nutzten wir die kurze Baisse in den norwegischen Lachstiteln und **erhöhten unsere Allokation in den Standardwerten wie Mowi, SalMar und Leroy Seafood.** Zudem stockten wir bei der thailändischen Taokaenoi, dessen Aktie zu diesem Zeitpunkt unter THB 10.00 handelte, auf. Ein **neues Investment** wurde mit Proximar Seafood in Japan getätigt. Das Unternehmen produziert am Rand des Mount Fuji lediglich zwei Autostunden ausserhalb Tokios Lachse in einer landbasierten Anlage mit 99% rezirkulierendem Wasser. Bonafide konnte im Herbst die grosse Fabrikhalle mit riesigen Tanks besichtigen. Das Unternehmen war wegen einer Kostenüberschreitung in der Endphase gezwungen, weiteres Eigenkapital aufzunehmen. Der **Emissionspreis von NOK 2.00 war für den Global Fish Fund äusserst attraktiv, per Ende März notierte die Aktie bereits wieder bei NOK 3.15.** Die Produktion von Lachsen an Land ist teurer als die Aufzucht in Fjorden. Proximar Seafood spart bei den Transportkosten von Norwegen respektive Chile und kann daher selbst mit höherer Kostenbasis profitabel wirtschaften. Wir verfolgen dieses Projekt schon seit Jahren und sind von der Qualität des Managements und den Erfolgsaussichten überzeugt. Der richtige Zeitpunkt war gekommen und wir haben 7% des Unternehmens gekauft.

### Ausblick ins zweite Quartal

Mit Beginn der kühleren Jahreszeit auf der Südhalbkugel dürfte sich das **Wetterphänomen El Niño für ein paar Jahre verabschieden**, womit die Risiken für Wildfischereien sowie Aquakulturen global sinken. Aus Peru, dem grössten Produzenten von Fischmehl und Fischöl, folgten bereits Mitte April gute Neuigkeiten: **Die annoncierte Quote und der Beginn der ersten Fangsaison für Anchovies lagen über den Erwartungen.** Dies dürfte für Entspannung bei den Preisen für Fischöl und Fischmehl sorgen, die Bestandteile von Fischfutter sind. Eine lang ersehnte Wende, denn tiefere Futtermittelpreise führen zügig zu Gewinnwachstum bei den Fischproduzenten und **Gewinnwachstum ist bekanntlich der grösste Treiber von Aktienkursen. Baut sich hier gerade Momentum auf wie wir es letztmals 2019 vorfanden?** Auf Seite der Nachfrage sind seit Jahresbeginn bereits wieder 20 Millionen Menschen mehr auf dem Planeten dazugekommen. In die Mittelklasse steigen 2024 nach aktuellen Schätzungen 33 Millionen Menschen aus Indien, 31 Millionen aus China und weitere 49 Millionen vornehmlich aus Asien und Afrika auf. Die Lebensmittelproduktion ist zu Wachstum «verdammte» und Aquakulturen die schnellst wachsende Industrie in dieser Kategorie. **Die «Blue Revolution» bleibt in Fahrt und kriegt 2024 richtig Rückenwind.**

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

*Die Performance-Beiträge der einzelnen Unternehmen sind in der Währung EUR ausgewiesen und beziehen sich auf den Rohertrag. Unsere Analysen und Investment-Prognosen werden sorgfältig erstellt, können jedoch niemals eine Garantie für künftige Wertentwicklungen darstellen.*

# Nachhaltigkeit

## Drei Sterne im Rahmen des UN PRI 'Labels' verliehen

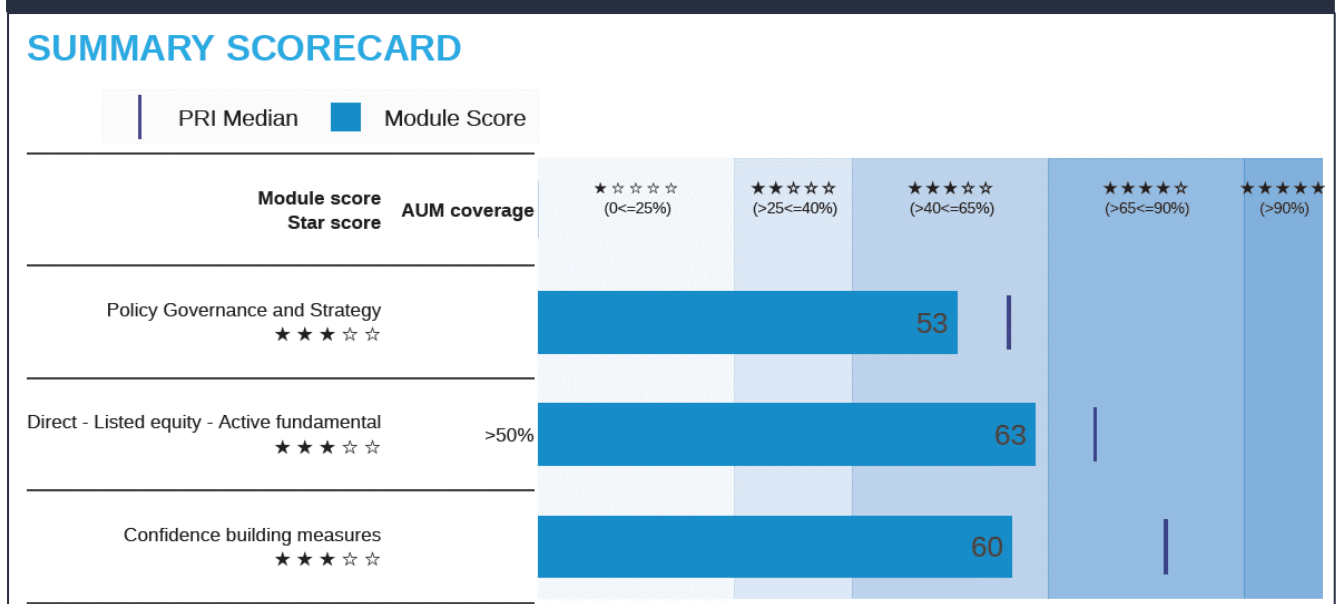
Im Jahr 2023 berichtete Bonafide erstmalig gemäss des **Reporting-Frameworks der UN Principles for Responsible Investment (UN PRI)**, welches sich aus über 100 Fragen zu bis zu zwölf Nachhaltigkeitsthemen/Modulen zusammensetzt.

Basierend ausschliesslich auf Selbstauskünften erreichten wir in allen drei Unterkategorien drei von fünf Sternen, wobei wir deutlich über unserer Vergleichsgruppe von 156 europäischen Investmentmanagern mit einem verwalteten Vermögen von weniger als 1 Milliarde US-Dollar lagen.

- **Maruha Nichiro Corporation**
- **Nomad Foods Ltd**

Ziel des Engagements ist es, die Zielunternehmen dazu zu ermutigen, die Qualität der Rückverfolgbarkeit ihrer Produkte weiter zu verbessern und Fortschritte bei der Erreichung der gesetzten Ziele zu machen.

**Abbildung 1:** UN PRI-Bewertungskarte, die zeigt, wie die Nachhaltigkeitsprozesse von Bonafide in ihrem ersten Jahr im Vergleich zum Median abschnitten, basierend ausschliesslich auf einer Selbstbewertung.



## Neugestaltung der Webseite

Die **Informationen zum Thema Nachhaltigkeit auf unserer Webseite** wurden umstrukturiert, um mehr Informationen bereitzustellen und das Benutzererlebnis zu verbessern.

Besonders hervorzuheben ist, dass Sie nun Informationen zu wichtigen Themen im Bereich Seafood finden können, einschliesslich positiver und negativer Auswirkungen, den vier Schritten unseres Nachhaltigkeitsprozesses (Themenfokus, Ausschlüsse, ESG-Integration und aktive Eigentümerschaft) sowie wesentlichen Kennzahlen, wie ESG-Bewertungen, wesentlichen nachteiligen Auswirkungen und der CO2-Intensität.

## Bevorstehendes Traceability-Engagement

FAIRR, in Zusammenarbeit mit dem WWF, der Sustainable Blue Economy Finance Initiative der UNEP FI, der World Benchmarking Alliance und Planet Tracker, starten ein neues Engagement im Bereich der **Rückverfolgbarkeit von Meeresfrüchten**, ein Thema, das seit 2020 auf der Agenda von Bonafide steht.

Bonafide wurde als Lead-Investor für folgende Unternehmen ausgewählt:

## Active Ownership Bericht 2023

Unser neuester Bericht zum Thema Active Ownership ist jetzt **hier** verfügbar.

Lesen Sie über

- unseren neuen ESG-Leaders-Benchmark, welcher die Leistung der 25% besten Unternehmen anhand ihrer ESG-Bewertungen veranschaulicht,
- die Fortschritte, welche die Unternehmen bei ihren «wesentlichen nachteiligen Auswirkungen» gemacht haben, welche im Durchschnitt um 32% für binäre PAIs gesunken sind,
- und unsere erfolgreiche Überprüfung der Ausschlusskriterien, die von der Sustainable Blue Economy Finance Initiative der UNEP FI festgelegt wurden.



# Food safety

Ein weiterer wesentlicher Aspekt bei der Bewertung von Lebensmittelsicherheitsbedenken im Zusammenhang mit Meeresfrüchten ist die Zertifizierung, da Zertifikate naturgemäss Standards setzen, die nationale Vorschriften zumindest in einigen Bereichen übertreffen.

Der ASC-Standard repräsentiert vermutlich den bekanntesten und relevantesten Masstab im Bereich der Aquakultur. Über die Hälfte des weltweit gezüchteten Lachses des vergangenen Jahres wurde an Standorten produziert, die eine Akkreditierung des Aquaculture Stewardship Council (ASC) vorweisen konnten. Konkret gab es im Jahr 2021 609 ASC-zertifizierte Lachsfarmen, die insgesamt 1.685.570 Tonnen Fisch produzierten. Dies entspricht etwa 52,3% der gesamten durch Aquakultur produzierten Lachsmenge.

Was genau sagt der ASC zur Lebensmittelsicherheit von Zuchtlachs? Tatsächlich eine ganze Menge. Nach umfangreicher öffentlicher Konsultation liegt der ASC-Lachsstandard bereits in seiner vierten Ausgabe vor. Mit seinen 103 Seiten definiert er umfassend die zu erfüllenden Kriterien für eine breite Palette relevanter Themen, wie im Folgenden detailliert beschrieben.

## Table of Contents

VERSION CONTROL, AVAILABLE LANGUAGE(S) AND COPYRIGHT NOTICE .....	6
ABOUT THE AQUACULTURE STEWARDSHIP COUNCIL (ASC).....	9
THE ASC DOCUMENT AND CERTIFICATION SYSTEM .....	10
SCOPE AND UNIT OF CERTIFICATION .....	13
Criterion 1.1 Compliance with all applicable local and national legal requirements and regulations.....	14
<b>PRINCIPLE 2: CONSERVE NATURAL HABITAT, LOCAL BIODIVERSITY AND ECOSYSTEM FUNCTION .....</b>	<b>15</b>
Criterion 2.1 Benthic biodiversity and benthic effects.....	15
Criterion 2.2 Water quality in and near the site of operation .....	17
Criterion 2.3 Nutrient release from production.....	19
Criterion 2.4 Interaction with critical or sensitive habitats and species .....	20
Criterion 2.5 Interaction with wildlife, including predators.....	21
<b>PRINCIPLE 3: PROTECT THE HEALTH AND GENETIC INTEGRITY OF WILD POPULATIONS .....</b>	<b>24</b>
Criterion 3.1 Introduced or amplified parasites and pathogens .....	24
Criterion 3.2 Introduction of non-native species .....	27
Criterion 3.3 Introduction of transgenic species.....	29
Criterion 3.4 Escapes .....	29
<b>PRINCIPLE 4: USE RESOURCES IN AN ENVIRONMENTALLY EFFICIENT AND RESPONSIBLE MANNER.....</b>	<b>31</b>
Criterion 4.1 Traceability of raw materials in feed.....	31
Criterion 4.2 Use of wild fish for feed .....	31
Criterion 4.3 Source of marine raw materials .....	33
Criterion 4.4 Source of non-marine raw materials in feed.....	35
Criterion 4.5 Non-biological waste from production .....	36
Criterion 4.6 Energy consumption and greenhouse gas emissions on farms .....	37
Criterion 4.7 Non-therapeutic chemical inputs.....	38
<b>PRINCIPLE 5: MANAGE DISEASE AND PARASITES IN AN ENVIRONMENTALLY RESPONSIBLE MANNER.....</b>	<b>40</b>
Criterion 5.1 Survival and health of farmed fish .....	40
Criterion 5.2 Therapeutic treatments .....	42
Criterion 5.3 Resistance of parasites, viruses and bacteria to medicinal treatments.....	46
Criterion 5.4 Biosecurity management .....	47
<b>PRINCIPLE 6: DEVELOP AND OPERATE FARMS IN A SOCIALLY RESPONSIBLE MANNER.....</b>	<b>49</b>

Page 3 of 103

ASC Salmon Standard – version 1.4 – Sept 2022

Quelle: ASC



Die für die Lebensmittelsicherheit relevantesten Faktoren sind Futter, Lebensraum und Krankheiten, für die der ASC folgende Anforderungen stellt:

## Futter

«Die ASC-Zertifizierung verlangt von Lachsfarmen, strenge Limits zur Minimierung von Wildfisch im Futter einzuhalten und sichert vollständige Rückverfolgbarkeit bis hin zu nachhaltig bewirtschafteten, vorzugsweise zertifizierten Quellen für Wildfisch und Soja.»

## Lebensraum

«ASC-zertifizierte Lachsfarmen sind verpflichtet, regelmäßige Messungen verschiedener Wasserqualitätsparameter wie Phosphor und Sauerstoffgehalt durchzuführen und diese innerhalb vorgegebener Grenzwerte zu halten. Nur Gewässer, die gemäss EU-Wasserrahmenrichtlinie als 'gut' oder 'sehr gut' bewertet werden, qualifizieren sich für nachhaltige Aquakultur. Zudem ist die Kupferfreisetzung ins Wasser zu minimieren und streng zu kontrollieren.»

## Krankheiten

«ASC-zertifizierte Lachsfarmen sind zu strengen Praktiken verpflichtet, um Krankheitsausbrüche zu minimieren und erfordern Kooperation mit benachbarten Farmen. Sie müssen unter tierärztlicher Aufsicht einen detaillierten Fischgesundheitsmanagementplan für Biosecurity entwickeln und umsetzen, Parasitenbefall (insbesondere Seeläuse) niedrig halten und den Einsatz von Medikamenten auf strikte Bedingungen beschränken. Prophylaktische Medikation ist untersagt. Die Betriebsführung soll eine hohe Überlebensrate der Lachse sicherstellen, wobei Daten zu ungewöhnlicher Sterblichkeit und Seeläusebefall öffentlich gemacht werden müssen.»

# Rechtliche Hinweise

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine Marketingmitteilung.

## Kein Angebot

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen stellen weder eine Aufforderung, ein Angebot, noch eine Empfehlung zum Erwerb beziehungsweise Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigkeit sonstiger Transaktionen oder Rechtsgeschäfte dar. Die Informationen in dieser Publikation stellen für den Leser keine Entscheidungshilfen dar. Bei Anlageentscheidungen lassen Sie sich bitte von qualifiziertem Personal beraten.

## Verkaufsbeschränkungen

Der Inhalt dieser Publikation ist nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, welche den Vertrieb der Publikation bzw. der darin aufgeführten Anlagefonds verbietet (aufgrund der Nationalität der betreffenden Person, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen). Personen, die in den Besitz dieser Publikation gelangen, müssen sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Die Anteile der in dieser Publikation beschriebenen Anlagefonds wurden insbesondere nicht nach dem United States Securities Act 1933 registriert und dürfen, ausser in Verbindung mit einem Geschäft, welches dieses Gesetz nicht verletzt, weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten, d. h. von Staatsangehörigen oder Personen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten, Kapitalgesellschaften oder anderen Rechtsgebilden, die nach dem Recht der Vereinigten Staaten errichtet wurden oder verwaltet werden, angeboten, an diese veräussert, weiterveräussert oder ausgeliefert werden. Der Begriff «Vereinigte Staaten» umfasst die Vereinigten Staaten von Amerika, alle ihre Gliedstaaten, Territorien und Besitzungen (Possessions) sowie alle Gebiete, die ihrer Rechtshoheit unterstehen.

## Risikohinweis

Bitte beachten Sie, dass sich der Wert einer Investition steigend wie auch fallend verändern kann. Die zukünftige Performance von Investitionen kann nicht aus der vergangenen Kursentwicklung abgeleitet werden. Anlagen in Fremdwährungen unterliegen zusätzlich Währungsschwankungen. Anlagen mit hoher Volatilität können starken Kursschwankungen ausgesetzt sein. Diese Kursschwankungen können die Höhe des angelegten Betrages ausmachen oder diesen sogar übersteigen. Die Erhaltung des investierten Kapitals kann somit nicht garantiert werden.

## Fondsdokumente

Der Erwerb von Anlagefonds sollte auf jeden Fall erst nach dem ausführlichen Studium des entsprechenden Verkaufsprospektes sowie des letzten Jahresberichts (bzw. Halbjahresberichts, falls dieser aktueller ist) und der übrigen rechtlich relevanten Dokumente (Reglement bzw. Vertragsbedingungen bzw. Statuten und ggf. Vereinfachter Prospekt) erfolgen. Diese Dokumente können für die in dieser Publikation aufgeführten Anlagefonds in Liechtenstein bei der IFM, Independent Fund Management AG, Landstrasse 30, 9494 Schaan oder bei der Bonafide Wealth Management AG, Höfle 30, 9496 Balzers kostenlos bezogen werden.

## Keine Zusicherung oder Gewährleistung

Sämtliche Informationen werden von der Bonafide Wealth Management AG unter grösster Sorgfalt zusammengestellt. Die veröffentlichten Informationen und Meinungen stammen aus von der

Bonafide Wealth Management AG als zuverlässig erachteten Quellen. Die Bonafide Wealth Management AG übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der in diesen Publikationen enthaltenen Informationen. Deren Inhalt kann sich aufgrund gewisser Umstände jederzeit ändern, wobei seitens der Bonafide Wealth Management AG keine Pflicht besteht, einmal publizierte Informationen zu aktualisieren.

## Haftungsausschluss

Die Bonafide Wealth Management AG schliesst soweit gesetzlich zulässig jegliche Haftung für Verluste oder Schäden (sowohl direkte als auch indirekte Schäden und Folgeschäden) jedweder Art aus, die sich aus der Verwendung oder im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Publikation ergeben sollten.

## Weiterführende Informationen

Weiterführende Informationen zu unseren Publikationen können unter [www.bonafide-ltd.com](http://www.bonafide-ltd.com) abgefragt werden. Gerne stellen wir Ihnen weitere Informationen auch kostenlos in Papierform zur Verfügung.

## Für die Erstellung dieser Publikation verantwortlich

Bonafide Wealth Management AG, Höfle 30, 9496 Balzers, Liechtenstein

## Aufsichtsbehörde

Bonafide Wealth Management AG wird von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA), Landstrasse 109, Postfach 279, 9490 Vaduz, [www.fma-li.li](http://www.fma-li.li), beaufsichtigt.